

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

38 (9.3.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-265825](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-265825)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 38. Sonnabend, den 9. März 1872.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Das Staatsministerium macht hierdurch bekannt, daß von Montag, den 11. März d. J. an bis weiter der Cassencours

für die Krone auf 9 Thlr. 6 gr. Courant gestellt worden ist.

Wegen der Werthabzüge, welche die zu leicht befundenen Goldmünzen zu erleiden haben, wird auf die Bestimmung der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 5. März 1860, betreffend die Behandlung der leichten Goldmünzen bei den Staatscassen des Herzogthums Oldenburg, Bezug genommen.

Oldenburg, 1872 März 6.

Staatsministerium.

Departement der Finanzen.

Ruhstrat.

Das diesjährige Departements-Ersatz-Geschäft für die Aushebungsbezirke Zever und Wilhelmshaven findet am

Mittwoch, den 20. März d. J.,

Morgens 7 Uhr,

in Sanders Gasthause zu Zever statt.

Es haben sich zu diesem Termine alle diejenigen Militärpflichtigen pünktlich zu stellen, welche bei den hiesigen Musterungen im Februar d. J. für dauernd unbrauchbar befunden, zur Ersatzreserve designirt oder für brauchbar zum Dienst erklärt sind.

Zever, 1872 März 1.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

In Convocationsachen,  
betreffend

ein von dem Hausmann Frerich Lübben Ihnken zu Bissenhausen an den Staat verkauftes, auf der Insel Wangerooge belegenes Haus mit Garten,

wird zu den Proclamen des Amtsgerichts vom 25. Febr. d. J. nachrichtlich bemerkt, daß das erwähnte Haus vom Verkäufer Hausmann Frerich Lübben Ihnken zu Bissenhausen, laut Contracts vom 16. April 1866, vom Gastwirth Heinrich Wilhelm Janssen zu Wangerooge angekauft ist.

Zever, 1872 März 6.

Amtsgericht, Abthl. II.

S. B.

D r i v e r.

A l b e r s.

## Convocation.

Laut eines vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Zever unterm 8. Mai 1871 abgeschlossenen Contracts verkauften die Erben des weiland Landwirths Hinrich Gerdes zum Bandt, nämlich:

1., dessen Wittwe, Anna Catharina, geborne Peters,

für sich und als Vormünderin ihrer annoch minderjährigen Kinder, nämlich:

a. Gerriet Peters Gerdes,

b. Hinrich Gerdes und

c. Johanne Elise Gerdes,

2., die Ehefrau des Obergrenzcontroleurs Johann Hermann Wilhelm Hoyer zu Kopperhörn, Friederike Catharine, geb. Gerdes,

3., der Landwirth Melchior Friedrich Gerdes zum Bandt,

von ihrer zum Nachlasse ihres weiland Erblassers gehörigen Landstelle im Bandt mehrere unter Flur 6, Parcellen Nr. 247/123 des Güterverzeichnisses der Gemeinde Neuende belegene Baupläze zur Größe von 359 □Ruthen 70 □Fuß Oldenburgischen Maasses oder = 31 Ar 49 □Meter an den Uhrmacher Johann Gottlieb Manhenke in Neuheppens, welcher Lehkere von diesen Baupläzen zwei zur Größe von 58 1/2 □Ruthen Oldenburgischen Maasses oder = 5 Ar 12 □Meter an den Zimmermann Friedrich August Adena zu Altheppens laut Contracts vom 14. August 1871, solennisirt eodem dato, wieder verkäuflich übertragen hat.

Adena hat auf einem dieser Baupläze ein Haus aufgeführt und dieses Immobil sodann laut eines vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Zever am 14. December 1871 abgeschlossenen Kaufcontracts an die Ehefrau des Kaufmanns und Gastwirths Silert Carl Georg Westing zu Neuheppens, Sophie Helene, geborne Wellmann, in Assistenz und mit Genehmigung ihres Ehemannes übertragen.

Auf Antrag der Käuferin, Ehefrau Westing, werden nun alle Diejenigen, welche an das vorbenannte, von ihr erstandene Grundstück dingliche Ansprüche, insbesondere auch in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich in dem auf den

29. April d. J.

angesehten Angabetermine bei Strafe des Ausschlusses zu melden.

Präklusivbescheid erfolgt am

2. Mai d. J.

Es bedarf indeß keiner Angabe wegen der dem Zimmermeister Friedrich August Adena zu Altheppens an die Convocantinnen zustehenden residualen Kaufgeldforderung zu 3300 Thlr. Courant cum access., indem diese als profitirt angesehen werden soll.

Zever, 1872 Febr. 25.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. III.

D r i v e r.

S. B.

A l b e r s.

## Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen,

Schalotten und Erbsen, Sämereien, Sensen und Sichten, Haarspitt mit Hammer und was sich weiter vorfinden wird öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.  
Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Hohenkirchen, 1872 Februar 19.

D I t m a n n s , Auct.

Der bewegliche Nachlaß der sel. Frau Doctor Thaden, wozu gehören:

mehrere Sopha's, Klapp-, Ausziehe-, Näh-, Wasch- und andere Tische, Nipp-, Bücher-, Eck-, Leinen-, Kleider- und Küchenschränke, 1 Secretair, Commoden, Bettstellen, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 acht Tage gehende Standuhr, 1 Tafeluhr, gleichfalls 8 Tage gehend, 1 Waschrolle, 1 großer kupferner Waschkessel, 1 Bringmaschine, 1 eiserner Kochheerd, Springsfedern- und andere Matragen, Zinn-, Kupfer- und Messingsachen, mehrere Betten, Leinenzeug, Dress- und Damastgedecke, Rouleaux, Gardinen

u. c., soll am

**11. März d. J. und an den folgenden Tagen,**

jedesmal des Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause an der großen Burgstraße hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.  
Kaufliebhaber ladet ein

B e h r e n s , Rec.

Sever, 1872 Febr. 14.

Nachträglich wird bemerkt, daß unter obigen Mobilien, welche sämmtlich gut erhalten sind, sich mehrere von Mahagoni befinden, unter anderen 4 Sopha's, ca. 2 Duzend Stühle, 2 Commoden, 1 Secretair, mehrere Schränke und Tische, sowie, daß auch eine Parthie chinesisches Porzellan zum Verkauf kommt.

Auf obiger Vergantung kommt ferner noch zum Verkauf:

ein fast neuer mahagoni Spiegelschrank, eine große Kaufmanns-Waagschaale von Messing, ein neues Kaffeeservice, mehrere Glasglocken, eine Hängelampe.

Der Landwirth Lübke Reents Hinrichs zu Husum, Gemeinde Evertens, der mit nächstem Mai die Landwirthschaft aufgibt, läßt am

**Dienstag, den 12. März d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in resp. bei seiner Behausung:

1 sechsjähriges Pferd (Wallach),  
1 Arbeitspferd,  
4 Ackerwagen mit Zubehör, wovon zwei mit eisernen Achsen, 1 fast neuen Korbwagen, 1 Dreschblock, 2 Erdbarren, 2 Erdbudden, 1 Landrolle, Schweineföden, 1 Mullbrett mit Kette, 2 neue Ackerfahrläden, 1 Mistkarre, 3 Paar lederne Pferde-Geschirre, wovon eins mit mess. Beschlag, hanfene do., Wagenreepen, Bindebäume, 2 Pflüge, mehrere Eggen, 1 Wegpflug, Sichelzeuge, Dreistöcke, 1 Fruchtweher mit Sieben u. s. w.,  
ferner: 2 trüchtige Schweine, 1 Parthie Sommer-Rocken zum Säen, Pflanz-Kartoffeln u. s. w.  
meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß das Hornvieh, die Milchgeräthe, Speck u. s. w. am

**19. April u. f. J.**

zum Verkauf kommen werden.

Sever, 1872 Febr. 27.

v. C ö l l n.

Auf obiger Vergantung kommt 1 neuer Pflug, 2 neue Häckselmaschinen und mehrere neue Spaten und Schüppen mit zum Verkaufe.

v. C ö l l n.

Weil. Hausmann Otto Hillers Bw. zu Zwickhorn, Gemeinde Wiarden, wünscht am

**Dienstag, den 12 März,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

wegen Aufgabe der Landwirthschaft, in ihrer Behausung öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen

2 braune Hengstfüllen,  
1 fünfjährige braune Stute,  
1 braune trüchtige Stute,  
1 braune Stute,  
2 complete Ackerwagen, 1 noch neuen Dreschblock, 1 Mullbrett, Pflüge, Eggen, worunter 1 Aufbruch- und 1 schwere Güssfalgsegge, Schlitten, 1 Fruchtweher mit Zubehör, hanfenes und ledernes Pferdegeschirr, 1 Häckselade, Dreistöcke, Siltzeuge, Ketten, Wagenkissen, Harken, Forken, Bindebäume und mehrere Gegenstände.  
Nachrichtlich wird bemerkt, daß das Hornvieh, Schafe, sowie die Milchgeräthe und übrigen Gegenstände am 11. und 12. April zum Verkaufe kommen werden. Kaufliebhaber ladet ein

L a d d i k e n , Auct.

Wiarden, 1872 März 1.

Der Malermeister Christian Langmack in Min-  
den läßt am

**Donnerstag, den 14. März d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Harms Wirths-  
hause daselbst

viele werthvolle Frauenkleidungsstücke, als: 1 Mantel, 17 Stück Kleider, 16 Röcke, Kragen, Mützen, Hosen u. Hüte, 2 Paar Schuhe, Betten und Bettzeug, Gold und Silber u.,  
ferner noch hausgeräthliche Sachen, als: 1 Kommode, 1 Kleiderschrank und was weiter zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen,  
wozu Käufer einladet

S c h w a r t i n g.

Der Landhäußling A. M. Eulen zu Mederns,  
Gemeinde Hohenkirchen, wünscht am

**Freitag, den 15. März,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in seinem Hause öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen:

1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Comtoirschrank, 1 mahagoni Nähtisch, Stühle, 1 Korbstuhl, 1 Tisch, 1 lackirten Torflasten, 1 Kuppellampe, 1 großen Theekessel, 1 eis. Topf, Pfannekuchenpfanne und mehrere Küchengeräthe, Porzellan- und Steinzeug, Mannskleidungsstücke u. s. w.

Käufer ladet ein

L a d d i k e n , Auct.  
Wiarden, 2 März 1872.

**Am 15. d. Mts.,**

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, lassen die Herren Grasshorn und Frielingdorf öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch mich verganten:

1. beim Stationschefgebäude hieselbst: Stangen, Nehrriegel, Gerüstbretter, Leitern, Mörtekasten, Gerüstböcke, 1 Sandsieb, Laue und Stricke, 2 Blöcken, 1 Parthie Mauerrohr, desgl. Kalk in Tonnen, 1 Winde, sowie verschiedene andere Utensilien und Brennholz,
2. beim Büreaugebäude der Herren Verkäufer an der Noonstraße neben der Buchdruckerei: 3 Tische, 1 Sopha, 1 Bücherschrank, 1 Schreibpult, 2 Sessel, 4 Stühle, 1 Schreibtisch, 2 Schränke, 2 Waschtische, 1 vollständiges Bett, mehre Decken und Handtücher, ferner 1 Parthie Mauerkellen, do. Rohrnägel, endlich 1 Copirpresse, 1 Lampe, 2 Sicherheitslaternen, 1 Hängelampe u. dgl. m.

Käufer für diese Sachen wollen sich am Verkaufsorte gegen 4 Uhr Nachmittags einfinden und wird nach beendigter Auktion dieser Sachen das Büreaugebäude selbst verkauft oder bei nicht annehmbarem Gebote auf mehre Jahre zur Vermietung aufgesetzt werden.

Wilhelmshaven, den 5. März 1872.

H. Meinarbus.

Kraft Auftrags werde ich folgende, zu dem Nachlasse des weiland Landwirths F. H. Overvrien zu Neuenhaus gehörende

### Beschlagsgegenstände,

als:

**9 Pferde,** worunter 1 vierjährige fette Stute, 1 fünfjährige trächtige do., 1 siebenjährige do., 1 zweijähriger Hengst, 2 Grassüllen und 3 Arbeitspferde, 3 Ackerwagen mit Zubehör, 2 Erdkarren, 3 Pflüge, 3 Eggen, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Kornweber, 3 Gespann lederne Wagengeschirre, 2 Gespann hanfene Ackerstelen, 1 Sattel, 1 Fruchtwagen, 1 Loth, 2 Dreistöcke, 3 Ackerstilen, 1 Acker Schlitten, Sensen, Sichten, Punterbäume, Wagenreepen, Forken, Harken, Flegel, Gaffel und was mehr zum Vorschein kommen wird, am

**Freitage, den 15. d. Mts.,**

**Mittags 12 Uhr anfangend,**

bei der Wohnung des Verstorbenen öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 4. März 1872.

S i l d e n ,

Königl. Preuß. Auct.

Der Nachlaß der weil. Beke Margarethe Lührs zum Horum, als:

4 Schaafe, 1 Gans, 1 Schrank, Spiegel, Tische, einige Stühle, einige Frauenkleidungsstücke, 1 Bett, sechs Ellen Wollenzeug, etwas Daunnen, Kartoffeln, Torf und Rappstroh u. s. w.

läßt die Unterzeichnete am

**18. März d. J.,**

**Nachmittags 1 Uhr, anfangend,**

im Sterbehause öffentlich meistbietend verkaufen.

Amencommission St. Joost.

G. J. Daken.

Der Handelsmann Bunk aus Gattersum läßt am

**Sonnabend, den 16. d. Mts.,**

**Morgens 10 Uhr,**

beim Poppen'schen Gasthose zu Wittmund

**1. 25 Stück zwei-, drei- und vierjährige Pferde, sowie mehre gute Arbeitspferde,**

**2. 10 bis 15 Stück fähre und zeitmilche Kühe, auch mehre frühmilchwerdende Kühe und Beester**

auf sechsmonatige Zahlungsfrist verkaufen. Friedeburg, den 1. März 1872.

Eggers, Auct.

Der Landmann A. Klävemann zu Kötterikergroden läßt am

**20. d. Mts.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

bei seiner Wohnung öffentlich mit Zahlungsfrist verganten:

5 Stück 8 Monat alte Schweine,

1 beschlagenen Ackerwagen, 2 Radpflüge, 3 Fußpflüge, 4 Eggen, 1 Mullbrett, 4 Hinter- und 3 Vorder-Lauhölzer, 4 Dreistöcke, 3 Pflug- und 5 Eggekettten, 1 Dreschblock, 1 Karnrad nebst Karne, 40 fast noch neue Milchballien, mehrere Rahmküfen, mehrere große und kleine Bierfässer, 1 Filtrirfaß, 1 Käsepresse, Messing-, Kupfer-, Zinn- und Blechsachen, 1 großen und mehrere kleine eiserne Löpfe, mehrere Sensen, Sichel und Saatkorken, 1 große und mehrere kleine Fruchtstiebe, 2 Kinderbettstellen mit Matragen, 1 neue Taubenkasten, 1 Hundehaus, 1 komplettes ledernes Pferdegeschirr, mehrere lederne und hanfene dito, 1 großen kupfernen Kessel, 1 Bankliste, sowie mehrere andere hier nicht benannte Sachen.

Mariensiel, 1872 März 4.

D. Nordhausen.

Des Rechnungsfellers Heinen in Sever Ehefrau läßt

**am Mittwoch, den 20. d. Mts.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

**und an den folgenden Tagen,**

**in ihrer Wohnung an der Schlachtstraße hieselbst**

folgende Sachen, als:

1 mahagoni Sopha mit Pferdehaarüberzug, 1 eschenen dito mit dito, 1 mahagoni Tisch mit Einlegern, 2 dito stumme Diener, 1 eschenen Klapptisch, 1 mahagoni Tisch mit verschiedenen

Einrichtungen, verschiedene andere Tische, 1 mahagoni Secretair, 1 dito Kleiderschrank, 1 dito Buddelrei, 1 dito Spiegelcommode, 2 große Spiegel in mahagoni Rahmen mit Marmortischen und Consolen, 1 großen Spiegel in Goldrahmen, diverse andere Spiegel, 2 Commoden, 1 großen Puffschränk mit Glashüren und Schubladen, verschiedene mahagoni, Korb-, Rohr- und Lehnstühle, 4 Kleiderschränke, 1 Leinenschrank, 2 Gläschränke, 1 Lönnebank mit 19 Schubladen, 1 Leinenrolle, 1 Küchenschrank, 4 Bettstellen mit Einlegern, 2 Tafeluhren, verschiedene Eck- und Bücherborten, 1 großen eichenen Koffer mit Beschlag, 1 großen kupfernen Waschkessel, 1 dito dito Aschkessel, 2 dito dito Theekessel, 1 großen messing. Mörtel mit Stempel, verschiedene Kochtöpfe und Kasserolen, 1 messing. Waageschaale, 1 kupferne Wasserflasche, diverses Küchengeschirre in Messing, Zinn und Kupfer, 1 eiserne Herdplatte, 1 Fliegenschrank, diverse Porzellan-Sachen, nämlich: Kaffee-, Thee- und Milchkannen, Terrinen, Schüsseln und Teller etc., 1 Treppleiter, 1 Kleiderhaken, Kupferstiche und Schildereien, sowie verschiedene andere Gegenstände

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verlaufen.

Kausliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die zu verkaufenden Sachen einige Tage vor dem Verkaufe in Augenschein genommen werden können.

Sever, 1872 März 6.

v. Cölln.

Die Wittve des weil. Arbeiters M. E. Jansen zum Funnenseraltendeich läßt am  
**Donnerstag, den 21. März d. J.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei ihrer Behausung:

2 tiebige Kühe,  
1 vollständiges Bett, 1 Schreibpult, 1 Tisch, Niebelbank, 1 Buddelrei, 2 Paar Wassereimer, 1 großen eisernen Topf, verschiedene Mannskleidungsstücke, Arbeiter- und Schlachtergeräthschaften, Karren, Trog, verschiedenes Haus- u. Küchengeräth in Kupfer und Zinn und was sich weiter vorfindet

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verlaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Febr. 18.

D i t m a n n s , Auct.

## Pferde-Verkauf.

Der Pferdehändler Samuel Herz in Esens läßt am  
**Freitag, den 22. d. Mts.,**  
**Morgens 10 Uhr anfangend,**  
in der Behausung des Gastwirths Ihnken zum Schütting hieselbst  
**40 Stück Pferde,**

nämlich:  
**12 zweijährige,**  
**15 dreijährige und**  
**13 vier- und fünfjährige Arbeitspferde,**  
auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verlaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1872 März 7.

v. Cölln, Auct.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann J. H. Claussen zu Sums läßt am

**Sonnabend, den 23. d. Mts.,**  
**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in der Behausung des Gastwirths Frieße zur Hohenlust hieselbst

40 Stück große und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend verlaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 März 7.

v. Cölln.

Frau Wittve J. D. von Bergen läßt wegen Aufgabe ihrer Haushaltung am

**Montag, den 25. März,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in ihrem Hause zu Wiarden öffentlich auf Zahlungsfrist verlaufen:

2 trachtige Schaaf, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 Comtoirschränk, 1 neue Buddelrei, 1 Fliegenschrank, 1 vollständiges Bett, 4 zinnerne Kaffee- kannen, 1 zinnerne Kanne, 1 Duzend zinnerne Kummern und Schüsseln, 2 zinnerne Köpfen, 2 dito Leuchter, 1 1/2 Duzend zinnerne Löffel, feines Porzellan und Steingut, darunter 1 schöne Punschbowle mit messingnem Krahn, mehrere Riypsachen, 1 Duzend Stühle, 4 Tische, 3 Kisten, 2 Torflasten, 1 messingene Zange und Schaufel, eiserne Töpfe, Theekessel, Heerdkette, 2 Paar Eimer, Butterkarne, Rahmsaß, Milchballien, 1 Hühnerhaus, 1 Gieser, 1 Laterne, Harken, Forken, Speck, Fett, Schinken, Wurst, Gartenfrüchte, Bohnenstangen, Brandholz u. s. w., auch noch Tischgedecke, Servietten, Stickerien und mehrere Gegenstände.

Käufer ladet ein

A. M. Eaddiken, Auct.

Wiarden, 7. März 1872.

In Auftrag werde ich am  
**Montage, 25. März d. J.,**  
**Vormittags 11 Uhr,**  
im Dierkenschen Gasthose hieselbst

**20 drei- und vierjährige  
Wallache,**

**6 Ziemlinge und  
8 Arbeitspferde,**

bester Rehdinge und Butjadinger  
Race, öffentlich auf Zahlungsfrist  
verkaufen.

Wittmund, den 24. Februar 1872.  
Jilden, Königl. Preuß. Auct.

Frau Hauptmannin v. Fumetti hieselbst  
läßt am

**9. und 10. April d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung:  
1 Kleiderschrank, 1 eich. Buddelci, 1 eich. Sec-  
retair, 1 Küchenschrank, 1 Bettstelle, 1 Esel,  
1 mahag. Sopha, 10 mahag. Stühle, 2 Lehn-  
stühle, mehrere Tische, 1 Waschtisch, 1 Ripp-  
und 1 Bücherborte, 3 Uhren, Spiegel u. Schil-  
dereien, 1 Hobelbank, 1 große Treppleiter, Gar-  
tenbänke, 1 eich. Kiste mit Beschlag, mehrere  
Reisefässer, Teppiche, Tischdecken, Lampen, 1  
mess. Papageienbauer, sowie sonstige Haus- und  
Küchengeräthe, allerlei Glas-, Porzellan- und  
Steinzeug, Bier-, Wein-, Rheinwein-, Punsch-  
und Champagnergläser, 1 vollst. blaues engli-  
sches Eßservice, Messer und Gabeln, Trepptreter,  
Betten, Matrasen, Damast- und viele andere  
kleine und große Bedeck-, Spreedecken, Leinens-  
zeug u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.  
Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 März 5.

G e r d e s.

### Armen-Sachen.

Die neugewählten Armenväter Gastwirth Friesse  
und Maler Lippert hieselbst sind heute in ihr Amt  
eingeführt und an Eidesstatt verpflichtet worden.

Sever, 1872 März 4.

Armencommission.  
v. H a r t e n.

Die Totat-Armen der Gemeinde Neuende sollen  
pro Mai 1872/73 unter der Hand in Kost und Pflege  
untergebracht werden. Annehmer wollen sich dieser-  
halb an einen der Armenväter, J. A. Lübben zum  
Bant, Bernh. Lauts zu Schaar, P. Gerriets zum  
Neuengroden oder H. B. Lohse zum Klinkenhof, wenden  
Armencommission Neuende, März 3. 1872.

D e t k e n.

Zur Unterbringung der hiesigen Armenpfleg-  
linge in Kost und Pflege für das nächste Jahr ist  
Termin auf

**Freitag, den 15. März,**

Nachmittags 1 Uhr, in Hinrichs Wirthshause hieselbst  
angesezt und haben die jetzigen Annehmer mit ihren  
Pflegerlingen sich daselbst einzufinden.

Hohenkirchen, 1872 März 7.

Die Armencommission.

K o l b e.

Die Annehmer der Armenpflegerlinge der Gemeinde

Sillenstede werden hierdurch aufgefordert, mit  
ihren Pfleglingen in einer am

**13. März d. J.,**

Nachm. 4 Uhr, in J. H. Janssen Wirthshause statt-  
findenden Armencommissions-Sitzung zu erscheinen, um  
über ferneres Verbleiben zu unterhandeln.

Kelinghausen, März 1.

A. K e l i n g,  
Gem.-Vorst.

### Schul-Sachen.

Für das nächste Jahr, Ostern 1872/73, beträgt  
das Schulgeld im Gymnasium:

1. in Prima	. 20	Zhkr.
2. " Secunda	. 20	"
3. " Tertia	. 16	"
4. " Quarta	. 14	"
5. " Quinta	. 14	"
6. " Sexta	. 14	"

Sever, 1872 März 8.

Schulcommission.

v. H a r t e n.

L u n s c h e r.

Das Examen in der Knabenschule findet statt:

März 12. in Klasse VI., morgens 9 Uhr.

" " " " V., " 10 "

" " " " IV., " 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> "

März 13. " " III., nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> "

" " " " II., morgens 9 "

" " " " I., " 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> "

Sever, 1872. " " L. F i s c h e r.

### Schützen-Sache.

Von der Commission des Schützenvereins ist in  
der Sitzung vom 21. v. M. beschlossen, daß die  
Grundsteinlegung des neuen Schützenhofes feierlichst  
begangen werden soll. Das Schützen-corps wird da-  
her hiemit aufgefordert, am

**Sonntag, den 10. März,**

des Nachmittags präcise 3 Uhr, auf dem alten  
Markte in voller Uniform (mit Hüten) sich einzufin-  
den, um von da nach dem Schützenhofe zu marschiren.  
Abends wird nicht einmarschirt.

Sever, den 4. März 1872.

Der Commandeur:  
K e l i n g.

### Notifikationen.

Ich habe noch 3 bis 4 Fuder Uferheu zu ver-  
kaufen.

Bei Lain, März 7.

Siebelst D n n e n.

### Gesucht.

Auf nächsten Mai ein reinliches Dienstmädchen  
Sever, März 1872.

J. G. D i t m a n n s.



Meinen Prämienhengst „General Graf  
Koon“ empfehle wiederum als Beschäler.  
Deckgeld wie früher.

Neumarfen, 1872.

G. W. D u d d e n.

Am Donnerstag, den 14. März,

**Herren- und Damenclub,**

wozu freundlichst einladet  
Altgarmstiel.

H. S c h n b o h m.



The Singer Manufacturing Co., Newyork.

Die

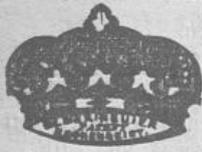
## Neue Familien-Nähmaschine

der Singer Manufacturing Co. ist die einfachste und dauerhafteste bei ausgedehntester Leistungsfähigkeit und deshalb auch die beliebteste und die am meisten verbreitetste.

**Sämmtliche Apparate!  
Gründlicher Unterricht!  
Genügende Garantie!**

Alleinige Agentur für Sever und Seeverland bei

**W. Loewenthal.**



**Dr. Béringuier's, arom.-medic. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne)**

durch seine hervorragende Qualität für Hauswesen nützlich, bei Reisen hilfreich und für die Toilette angenehm; à Flasche 12 1/2 und 7 1/2 Sgr.

**Dr. Béringuier's Kräuter-Wurzel-Haar-Oel**

zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, sowie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung; à Originalflasche 7 1/2 Sgr.

Gebr. Leder's

Prof. Dr. Albers

à St. 3 Sgr.  
4 St. in  
einem Packet  
40 Sgr.

**Balsam. Erdnußöl-Seife**  
als ein höchst mildes, verschönerndes  
und erfrischendes Waschmittel rüh-  
mlichst anerkannt.

**Rheinische Brustcaramellen**  
als ausgezeichnetes Hausmittel bei Ge-  
sunden und Kranken seit Jahren be-  
liebt.

à versiegelte  
rosa-rothe  
Düte  
5 Sgr.

Einziges Depot für Sever und Umgegend bei

**C. M. Sillers Wittwe.**

## für Wolle

**zahle ich gegen Baar u. in Tausch die höchsten Preise.  
Sever. W. Loewenthal.**

Prima Sommer-Weizen zum Säen, pr. Tonne  
15 Thlr. Gold, empfiehlt

Gerhard Popken.

Hohenkirchen.



Unsern vierjährigen dunkelbraunen  
Angeldshengst vom „Carolus“ aus einer  
Luks-Alt-Stute, welcher bei der letzten  
Köhrung die erste Extra-Prämie erhalten, empfehlen  
zum Bedecken.

Deckgeld 5 Thlr.

Altfunnirfel, 6. März 1872.

Gebrüder Müller.



**Sonntag Morgen  
ausgezeichnet fettes  
Rindfleisch**

zu haben bei

**Leiser D. Josepfs.**

Meinen Gönnern empfehle Wagen- und Acker-  
fielen, Fahr- und Ackerzäume, Leitungen, Stränge,  
sowie alle in mein Fach schlagende Artikel bei Be-  
darf angelegentlichst.

Fedderwarden.

W. Warnede,  
Sattler und Tapezier.

Ein junges Mädchen, welches gut nähen und  
plätten kann, wünscht eine Stelle zur Stütze der  
Hausfrau oder im Laden. Zu erfragen bei Kfm.  
Bley in Sever.



## Bierkrufen

empfehl zu Fabrikpreis.

D. Bley.

Zu verkaufen.

Drei trachtige Schafe.

Hohenstieffersfel, den 6. März 1872.

Tiaden, Grenzauferer.

## Für Wolle

zahle ich in Tausch und gegen baar hohe Preise.  
Hooßfel.

H. F. Kenken.

Sauerkohl und eingemachte Bohnen zu bei

H. S. P a r m s.

Sever, große Burgstraße.

Ital. Birnen, sowie verschiedene Sorten  
Pflaumen und Schnittäpfel empfiehlt  
P. Koeniger.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wittker u. Söhne in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 38 des Zeverschen Wochenblattes vom 9. März 1872.

## Notifikationen.

Echte engl. Biscuits in verschiedenen Sorten empfiehlt  
P. Koeniger.

Ich warne Jeden, Hühner in meinen Garten laufen zu lassen, weil dort Gift gelegt ist.  
Wwe. Drost.

Russ. Sardinen, sowie beste holl. Sardellen empfiehlt  
P. Koeniger.

## Gesucht.

Für auswärts ein treues ordentliches Mädchen auf Mai 1872. Näheres in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 22.

Sonntag, den 10. März,

## Gesang- & Musikvorträge.

Anfang Abends 7 Uhr.  
Es ladet freundlichst ein

Ulberichs.



Sonntag Morgen, 10. März, ausgezeichnet fettes

## Rindfleisch

zu haben bei

J. W. Josepfs Nachfolger,  
W. C. Josepfs.

Wasserportstraße.



Durch meinen Fabrikanten bin ich beauftragt, die von mir hier eingeführten Wheeler & Wilson-Nähmaschinen mit Verschluß, die sich seit einer Reihe von Jahren bewährten, wie bisher unter meiner Garantie, für 35 Thlr. Cour. zu verkaufen. Auch die Preise der Singer kann jetzt in ähnlicher Weise reduciren und ersuche das geehrte Publikum, mich ferner mit Aufträgen beehren zu wollen, die in gleicher Sorgfalt ausgeführt werden. Lager vorläufig noch am

Altmarkt.

J. J. Bley,  
Uhrmacher.

Sever.

Nähmaschinen.

Strohüte, welche gewaschen, modernisiert und gefärbt werden sollen, werden von mir entgegen genommen.

Therese Hinrichs.

## Etablissemments-Anzeige.

Mit dem heutigen Tage habe ich mich hieselbst als Maler und Glaser etablirt und bitte ein geehrtes Publikum, mich mit vielen in dies Fach schlagenden Aufträgen zu beehren. Es wird mein Bestreben sein, alle Arbeiten prompt und billig zu liefern. Meine Wohnung ist in der kleinen Burgstraße, dem Hause des Herrn Dr. Löwenstein gegenüber.

Sever, den 26. Februar 1872.

U. H. Dierling.

Neue rothe und weiße Kleesaat in schöner Waare empfang und empfiehlt

E. Kirchhoff Wwe.

Letten, März 6. 1872.

## Für Mühlenbesitzer.

Aufträge auf Mühlensteine aus den Kohlen-Sandstein-Brüchen des Herrn Fr. Wolff, Ibbenbüren, nimmt entgegen und ertheilt nähere Auskunft

J. H. Jacobs.

Sever, 1872.

Die vom Arbeiter Joh. Bähr bewohnten beiden Wohnungen in meinem Hause zu Altheppens habe ich auf Mai d. J. zu vermieten.

Wilhelmshaven, den 5. März 1872.

H. Meinardus.

Ein Haus nebst Garten, bezw. Bauplatz an der Hauptstraße in Neu-Heppens, zur Handlung oder Wirtschaft sehr geeignet, ist auf Mai d. J. zu verkaufen.

Auskunft giebt die Exped. d. Bl. unter Nr. 23.

Die südliche Wohnung im Hause des Herrn Gerh. Grashorn, an der Friedrichsstraße gelegen, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Souterrain und Boden, ist auf sofort oder auf Mai billig zu vermieten.

In der nördlichen Wohnung dieses Hauses sind Zimmer an einzelne Herren, monatlich für 6 bis 7 Thlr., ebenfalls auf gleich zu vermieten.

Wilhelmshaven, den 5. März 1872.

H. Meinardus.

Ein junger Mann, der schon mehrere Jahre in der Landwirtschaft thätig war, sucht von Mai bis November d. J. in Butjadingen oder Zeerland eine Stelle als Volontair; derselbe beansprucht kein Gehalt, wünscht aber als zur Familie gehörig angesehen zu werden. Nähere Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Büttner & Winter in Oldenburg.

Kleesaat, weiß und rottbl., sowie alle Sorten Gartensämereien in neuer Frucht billig bei

C. B. Gerken.

Förrien, im März.

Das bisher dem Schmiedemeister J. H. Kollmann hieselbst gehörige, von mir angekaufte Haus, worin seit Jahren das Schmiedegeschäft betrieben worden ist, habe ich auf Mai d. J. zu verkaufen oder zu verpachten.

Breddewarden, 1872 März 6.

Mins P. Tiarks.



## Filtrir-Apparate.

Von patentirten Filtrir-Apparaten aus plastischer Kohle wurde mir der alleinige Verkauf für hiesige Gegend, Wilhelmshaven und Ostfriesland übergeben, welche ich hiemit in allen Sorten empfehle.

Diese Filtrir-Apparate stehen in ihren Leistungen einzig in der Welt da und sind allen Haushaltungen, denen gutes Trinkwasser fehlt, sehr zu empfehlen. Dieselben haben den Vorzug vor allen ähnlichen; man kann den Apparat in jedes Gefäß mit Wasser legen; durch Vermittelung eines Gummischlauchs mit Krahn arbeitet derselbe fortwährend ohne weitere Hülfe und liefert in einer Stunde 43 Kannen schönsten Trinkwasser.

Da sich diese Apparate Jahre lang halten und schon von 3 Thlr. an zu haben sind, so wird auch jeder kleinen Haushaltung Gelegenheit geboten, sich stets ohne Mühe gutes Trinkwasser zu verschaffen. Auch habe ich diese Filterer in verschiedenen schönen Ausstattungen, in lackirtem Blech, Ebon u. s. w., wie auch Taschen- und Reisefilter.

Einen Apparat habe ich fortwährend in Thätigkeit und lade hiemit zur Ansicht und Abnahme bestens ein.



## Aug. Siefken.

Sever, 1872.



Es ladet höflichst ein

Zum ersten Male in Sillensede. Nur Sonntag, Montag und Dienstag im Saale des Herrn Kaufmann Janssen Theater der kleinsten Menschen der Welt. Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang präcise 7 1/2 Uhr.

C. Vogel.

## Gesucht.

Auf den 1. Mai d. J. für meinen Krämer-Laden eine erfahrene Demoiselle. Wittmund, März 4. 1872.

J. D. Bode.

Zu verkaufen.  
Ein Fuder Heu, gut im Hause aufbewahrt.  
Waddewarden. Borchert Janssen,  
Schlächter.

## Zu verkaufen.

300 Bierkrufen.  
Sever.

M. Süßls Wwe.

Am 2. Oftertage:

## Tanzmusik

bei

E. D. Behrens, Sillensede.

## Zu verkaufen:

2 bis 3 Fuder gut gewonnenes Uferheu.  
Steindamm bei Fedderwarden.

A. Hayen junr.

Für rein gewaschene, trockene Wolle zahle ich sehr hohe Preise.  
Förrien, im März.

E. B. Gerken.

## Zu verkaufen.

8 bis 10 Fuder Heu und Stroh.  
Sillensede.

F. P. Delrich s.

Gesucht. Zum nächsten Mai eine zuverlässige Mamsell, welche der Wäsche vorstehen kann, und zwei Dienstmädchen.

Gastwirth Jhnen zum Schütting.

Sever.

Alle diejenigen, welche mir noch rückständige Vergantungs- u. Pachtgelder zc. schulden, werden ersucht, solche bis zum 15. März d. J. zu berichtigen, weil alsdann sämtliche Restanten ohne Ausnahme eingeklagt werden.

Hohenkirchen, 1872 Febr. 26.

Oltmanns,  
Auctionator.

## Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für ein Colonialwaaren-Geschäft.

Zettens.

A. C. Ahlrichs.

## Gesucht.

Zwei Schmiedegesellen gegen hohen Lohn auf sofort oder Ostern resp. Mai.

Wüppels.

A. H. Peters.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Arbeiters Arian Janssen in Mederns zu fordern haben, werden ersucht, mir ihre specificirten Rechnungen in den nächsten 8 Tagen zugehen zu lassen.

Hohenkirchen, 1872 Febr. 28.

J. A.:

Oltmanns, Auct.

Schlesische weiße und rothe Kleesaat in neuer Waare erhalt und empfiehlt

E. H. Gerdes Wwe.

Fr.-Aug.-Groden.

## Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel im Winter-Lese-Turnus. Unregelmäßigkeiten bitten gefälligst sofort melden zu wollen.  
Sever. Mettcker & Söhne.

## Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Diese Anstalt hat sich im Jahre 1871 in aller Hinsicht sehr günstiger Geschäftsergebnisse zu erfreuen gehabt.

Der Zugang an neuen Versicherungen war so groß, wie nächst dem Jahre 1869 in keinem anderen Geschäftsjahre seit dem Bestehen der Bank. Indem derselbe sich auf 2957 Personen mit 6,450,400 Thlr. Versicherungssumme belief, stieg, bei mäßigem Abgang, der Versicherungsbestand bis zum Jahreschluß auf 38,100 Personen mit 72,200,000 Thlr.

Bei einer Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen von 3,350,000 Thlr. waren nur 1,535,000 Thlr. für 900 gestorbene Versicherte zu vergüten, — ein Betrag, der wesentlich unter der rechnungsmäßigen Erwartung steht und abermaligen reichen Ueberschuß zur Vertheilung unter die Versicherten erwarten läßt.

Der Fonds erfuhr einen Zuwachs von fast einer Million Thaler und erhob sich auf mehr als 18 Millionen Thaler.

In diesem und den nächsten vier Jahren kommen davon

**Drei und eine halbe Million Thaler** reiner Ueberschuß an die Versicherten zur Vertheilung, was für dieselben im Jahre 1872 eine Dividende von

**37 Prozent**

ergiebt.

Durch eine neue Einrichtung in der Prämienzahlung wird der Zutritt zur Bank wesentlich erleichtert.

Versicherungen bei dieser ältesten und größten Lebensversicherungsanstalt Deutschlands, welche mit dem Vorzuge unbezweifelster Sicherheit den Vortheil unmeiner Billigkeit der Versicherungs-Kosten verbindet, werden durch unterzeichnete Agenten vermittelt: in Jever durch C. L. Mettcker & Söhne, in Wilhelmshaven durch Rechnungssteller H. Eden.



Dem geehrten Publikum halte mein

**Lager**

von

**selbstverfertigten  
Möbeln,**



welches in allen Sorten vollständig completirt ist und für deren Güte und Haltbarkeit ich garantire, angehenden Haushaltungen u. zu zeitgemäß billigen Preisen bestens empfohlen.

Jever, März 2. 1872.

**W. Benschhausen.**

**Nächsten Mittwoch**

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.  
Mettcker u. Söhne in Jever.

Gesucht. Ein Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Neugarmstiel. Maler Eydemers.

Von Kartoffeln habe noch Vorrath, auch erhielt ich eine Parthie holländ. Zwiebeln.

M. D. Fimmen.

## Nationaldenkmal auf dem Niederwald am Rhein.

Das Nationaldenkmal, welches auf dem Niederwald, gegenüber dem Einfluß der Nahe in den Rhein, errichtet werden wird, soll ein bleibender Zeuge der Dankbarkeit des deutschen Volkes werden für die gewaltigen Erfolge, die durch den großen Krieg gegen Frankreich dem Vaterlande errungen sind. In dem wir auf den Aufruf des Hauptcomité, der in den öffentlichen Blättern bekannt gemacht ist, Bezug zu nehmen uns erlauben, wenden wir uns an unsere Mitbürger in Stadt und Land mit der Bitte, auch bei dieser Gelegenheit, wie das in jüngster Zeit oft geschehen ist, Zeugniß davon abzugeben, daß bei uns die Opferfreudigkeit nicht fehlt, für große vaterländische Zwecke Beiträge zu leisten. Wir erklären uns zur Entgegennahme derselben bereit. Auch die kleinste Gabe ist willkommen.

Gramberg.

Meinardus.

v. Harten.

L. Mettcker.

Für diesen Sommer gute Weide für einige Füllen und Beesfer. Näheres durch Jever. H. D. Schmidt.

**Gesucht.**

Gute Weide für zwei Füllen (Wallache).

Deppenhausen, Gem. Wüppels.

R. M. Dn nen.

Für



**Auswanderer**

halte ich mein Lager von Doppelflinten u. Revolvern u. s. w. bestens empfohlen.

Für guten Schuß wird garantirt.

Auch habe ich noch einige schon gebrauchte gute Spitzkugelbüchsen zu verkaufen.

**Aug. Siefken,**

Büchsenmacher.

Jever, 1872.

Auf Ostern eine Stube nebst Schlafstube an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Auch finden noch 2 Schüler, welche das hiesige Gymnasium besuchen wollen, freundliche Aufnahme bei

Jever.

L. Kemmers.

**Gesucht.**

Sofort 2 Zimmergesellen bei Neubau und gutem Lohn, sowie um Ostern oder Mai ein Lehrling. Sillenstede. Friedrich Freudenthal, Zimmermeister.

**Gesucht.**

Ein Schneidergesell gegen hohen Lohn bei dauernder Arbeit.

Funnix, Amt Wittmund.

R. D. Farms.

Unterzeichneter hat seine Häuslingsstelle mit Obst- und Gemüsegarten noch zu verheuern. Accum, 2. März 1872.

Jacob Farms.

**Zu verkaufen.**

30 Ruthen Hagedornheiden, 3 1/2 Fuß hoch.

Sillenstede.

S. H. Franzen.

**G e s u c h t.**

**4 bis 6 Garten-Arbeiter auf sogleich.  
Zever. Andreas Hinrichs.**

Ein Knabe von 13 Jahren wird bei ordentlichen Leuten in der Stadt Zever in Kost und Pflege auf sofort unterzubringen gesucht.

Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 21.

Zwei ausgezeichnete Marschschaafe mit voller Wolle hat zu verkaufen

**Jan Haan.**

Koßhausen, 4. März 1872.

**Zu verkaufen.**

Zwei Fuder gut gewonnenes Landheu und ein trächtiges Schaaf.

Vasenerkaltendeich. **Heinrich Kohns.**

**Mützen- und Glaceehandschuhe,**  
von letzteren für Confirmanden von 8 Gf. an, empfiehlt  
**A. Kühn.**

**Gesucht.**

Auf sogleich ein Mädchen oder eine Frau zur Pflege meiner kranken Frau.

Kopperhörn, März 4.

**J. H. von Bergen.**

Sauerkohl und eingemachte Bohnen bei

**Chr. Hinrichs.**

Kleesaat, roth- und weißbl., empfiehlt  
Hooßfel.

**H. J. Gathemann.**

**Der Lehrer hinkende Bote 1872**

ist in neuer Ausgabe bei uns eingetroffen.

Preis 5 Sgr.

Wiederverkäufern und Colporteurs können einen besonders hohen Rabatt gewähren. Wir bitten um erneute Aufträge.

Wettler u. Söhne in Zever.

Von Sahet- und Ringelgarn habe wieder neue Sendung erhalten, welches ich zu billigen Preisen empfehle. — Auch bringe mein Schuh- und Stiefellager mit dem Bemerkten in gütige Erinnerung, daß, falls das Gewünschte nicht am Lager oder nicht passend sein sollte, solches sofort nach Maaf angefertigt wird.

Zever, Neuestraße.

**J. G. Bloibaum.**

**Ganz ausgezeichnete**

**Pianinos**

von **J. G. Trmler, Leipzig, für 287 Thlr.,**

„ **J. Feurich, Leipzig, „ 256 „**

„ **Julius Blüthner, Leipzig, „ 260 „**

„ **Hölling u. Spangenberg,**

**Leipzig und Zeitz „ 200 „**

stehen zum Verkauf bei

Zever. **J. C. N. Wölfel.**

**Gesucht.** Auf sogleich ein geübter Zimmerge-  
sell. **E. F. Lichterfeld.**

**Wüppels.**

Auf gleich oder zum ersten Mai eine Magd, die melken kann.

**Wüppels.**

**Organist Heitmann.**

Der Orgelbauer und Instrumentenmacher Jan-  
sen aus Aurich hält sich zum

**Stimmen der Instrumente**

einem geehrten Publikum von Zever bestens em-  
pfohlen. Gefällige Aufträge nimmt Hr. Sander im  
„Adler“ hieselbst entgegen.

Die mir aus der Gemeinde Cleverns zu zahlenden Grundheuern bitte ich innerhalb 8 Tagen an den Mandatar **H. Meyer senr.** in Zever zu berichtigen.  
Abbickenhäusen, 1872 März 5.

**G. H. Gerdes.**

**Gesucht.**

Auf Ostern ein Jüngling, der sich dem Schreib-  
fache widmen will.

Zever.

**H. Meyer senr.**

Zum Frühjahrsbedarf empfehle einem geehrten  
hiesigen, wie auswärtigen Publikum **mein großes  
Lager von lebendig gerupften**

**Bettfedern & Daunen**

**zu bekannten werthseizenden Preisen.**

Dasselbe ist stets sowohl mit hiesiger, als auch  
mit ostfriesischer und butfadinger Waare  
reichhaltigst assortirt.

Auch halte fertige neue ein- und zweischläfrige

**Betten,**

schon von 3 resp. 3½ Louisdor an, vorräthig.

Zever, im März 1872.

**W. Wendelsohn.**

**Bettfedern & Daunen-Handlung**  
en gros et en detail.

**Zever, a. d. Schlacht.**

**Geburts-Anzeige.**

Der glücklichen Geburt eines kräftigen Knaben erfreuten sich

**A. Garlich und Frau.**

Sengw. Altendeich, 1872 März 5.

**Todes-Anzeigen.**

Statt Ansage.

Am Sonntag, den 3. März d. J., Morgens 5  
Uhr, endete ein sanfter Tod die schweren Leiden mei-  
nes unvergesslichen Mannes,

des Lehrers **H. Lichtenstein,**

im 44. Lebensjahre und im 20. Jahre unserer glück-  
lichen Ehe. Mit mir beweinen 4 Kinder den treuen  
Gatten und Vater.

Zever.

Die trauernde Wittwe

**Pauline Lichtenstein geb. Ildau.**

Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den  
10. d. M., Nachmittags 1 Uhr (nicht 3 Uhr).

Dödenburg, den 3. März.

Heute Morgen traf mich der harte Schlag, meine  
liebe Frau,

**Johanne, geb. Gerdes,**

durch den Tod zu verlieren.

**J. R. Schipper.**